

Ad-hoc-Mitteilung

Niederweningen, 1. März 2024 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 Kotierungsreglement

Starkes Geschäftsergebnis 2023

Im Verlauf des Berichtsjahrs ging die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries im Rahmen der allgemeinen konjunkturellen Abschwächung zurück, und der Auftragseingang normalisierte sich. Der Umsatz lag auf Vorjahresniveau, wobei die Kapazitäten in der zweiten Jahreshälfte weniger stark ausgelastet waren. Die Betriebsgewinnmarge erreichte sehr gute 11.9%. Das Konzernergebnis lag mit CHF 356 Mio. erneut über dem hohen Vorjahreswert. Der Gewinn pro Aktie übertraf mit CHF 34.38 den Wert des Vorjahrs. Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 13.50 pro Aktie.

Konzern

CHF Mio.	Veränderung				
	2023	2022	%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	3'170	3'858	-17.8	-14.2	-15.0
Nettoumsatz	3'575	3'597	-0.6	3.7	2.8
Auftragsbestand	1'600	2'081	-23.1	-19.6	-20.2
Betriebsergebnis (EBIT)	424	425	-0.2		
% des Nettoumsatzes	11.9%	11.8%			
Konzernergebnis	356	335	6.3		
% des Nettoumsatzes	9.9%	9.3%			
Gewinn pro Aktie in CHF	34.38	32.36	6.2		
Betrieblicher Free Cashflow	123	69	79.2		
Nettoliiquidität	396	457	-13.5		
Bilanzsumme	2'958	2'979	-0.7		
Eigenkapital	1'816	1'702	6.7		
Eigenkapitalquote	61.4%	57.1%			
Eigenkapitalrendite (ROE)	20.2%	20.7%			
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1'398	1'178	18.7		
Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern	24.7%	28.6%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	14'795	14'053	5.3		2.3
Mitarbeitende 31. Dezember	14'858	14'876	-0.1		-0.3
CO ₂ -Emissionen in tCO ₂ e	81'510	89'672	-9.1		

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Im Laufe von 2023 ging die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries im Rahmen der allgemeinen konjunkturellen Abschwächung zurück, und der Auftragseingang normalisierte sich gegenüber dem hohen Vorjahresniveau. Insbesondere im Landtechnikmarkt machten sich die zunehmenden wirtschaftlichen Unsicherheiten bemerkbar. Kuhn Group, Bucher Municipal, Bucher Hydraulics sowie Bucher Emhart Glass verzeichneten eine rückläufige Entwicklung beim Auftragseingang, wenn auch unterschiedlich ausgeprägt. Bucher Specials verbuchte akquisitionsbedingt einen Anstieg an Aufträgen. Der Konzernumsatz lag auf Vorjahresniveau, Preiserhöhungen konnten die negativen Währungseffekte in ähnlicher Höhe kompensieren. Die Produktionskapazitäten waren in der zweiten Jahreshälfte weniger stark ausgelastet. Die Produktionsplanungen wurden punktuell an die tieferen Volumina angepasst. Der Auftragsbestand normalisierte sich, blieb aber mit einer Reichweite von über fünf Monaten hoch. Die Betriebsgewinnmarge erreichte sehr gute 11.9%. Das Konzernergebnis lag mit CHF 356 Mio. erneut über dem hohen Vorjahreswert. Der Gewinn pro Aktie übertraf mit CHF 34.38 den Wert des Vorjahrs.

Erfreuliche Kapitalrendite Die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) nach Steuern lag mit hohem 24.7% über dem langfristigen Zielwert von 20% und damit auch weit über den Kapitalkosten von 8%. Die erfreuliche Rendite ist auf das gute Umsatzniveau und den resultierenden Betriebsgewinn zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die durchschnittlichen betrieblichen Nettoaktiven deutlich an. Hauptgründe für den Anstieg waren höhere Vorräte als Reaktion auf die Herausforderungen in der Lieferkette, deutlich geringere Kundenanzahlungen sowie Investitionen. Die Zunahme des Nettoumlaufvermögens, die höheren Investitionen, sowie die Auszahlung der Dividende wirkten sich negativ auf den Free Cashflow aus. Die Finanzlage bleibt mit einer Nettoliquidität per Ende Jahr von CHF 396 Mio. und einer Eigenkapitalquote von 61% weiterhin sehr solide.

Kuhn Group

CHF Mio.	2023	2022	Veränderung	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	1'121	1'613	-30.5	-27.5
Nettoumsatz	1'422	1'510	-5.9	-1.7
Auftragsbestand	670	1'019	-34.2	-31.0
Betriebsergebnis (EBIT)	163	176	-7.8	
% des Nettoumsatzes	11.4%	11.7%		
Vollzeitstellen im Durchschnitt	5'991	5'994	-0.1	
Mitarbeitende 31. Dezember	5'791	6'011	-3.7	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Nachfragerückgang nach einem langen starken Zyklus Nach zwei sehr starken Geschäftsjahren liess die Nachfrage nach Landmaschinen im Berichtsjahr nach. Tiefere Preise für Agrarerzeugnisse, geringere Erträge aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen und hohe Zinsen führten dazu, dass die Investitionsbereitschaft der Landwirte nachliess. Dies und die bessere Lieferfähigkeit von Landmaschinen führten zu ansteigenden Lagerbeständen im Händlernetz, was eine tiefere Nachfrage zur Folge hatte. Der Auftragseingang von Kuhn Group fiel gegenüber dem hohen Niveau des Vorjahrs um 31% und der Umsatz um 6%. Die Betriebsgewinnmarge lag mit 11.4% nur leicht unter dem hohen Vorjahresniveau.

Bucher Municipal

CHF Mio.	Veränderung				
	2023	2022	%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	576	619	-7.0	-1.4	-2.3
Nettoumsatz	573	529	8.2	14.2	13.0
Auftragsbestand	311	310	0.5	6.3	2.1
Betriebsergebnis (EBIT)	36	32	14.3		
% des Nettoumsatzes	6.3%	6.0%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'545	2'421	5.1		3.9
Mitarbeitende 31. Dezember	2'572	2'523	1.9		0.9

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Auftragseingang weiterhin auf hohem Niveau Bucher Municipal erlebte in einer stabilen Marktsituation eine weiterhin gute Nachfrage. Insgesamt nahm der Auftragseingang gegenüber dem Hoch des Vorjahrs um 7% ab. Die Situation in der Lieferkette entspannte sich, und der Umsatz übertraf das Vorjahr um 8%. Der Auftragsbestand erreichte wieder das hohe Niveau von 2022, mit einer Reichweite von mehr als sechs Monaten. Die Betriebsgewinnmarge lag bei 6.3% und enthielt zusätzliche Lagerwertberichtigungen an einem Standort in Australien und Ausgaben für die Einführung eines neuen ERP-Systems.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.			Veränderung	
	2023	2022	%	% ¹⁾
Auftragseingang	670	764	-12.2	-8.5
Nettoumsatz	744	756	-1.6	2.6
Auftragsbestand	230	316	-27.2	-24.2
Betriebsergebnis (EBIT)	104	101	2.1	
% des Nettoumsatzes	13.9%	13.4%		
Vollzeitstellen im Durchschnitt	3'042	2'921	4.1	
Mitarbeitende 31. Dezember	3'198	3'092	3.4	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Rückgang der Nachfrage auf hohem Niveau Die Nachfrage in den Hydraulikmärkten gab im Berichtsjahr auf hohem Niveau nach, und der Auftragseingang von Bucher Hydraulics sank gegenüber dem starken Vorjahr um 12%. Der Bereich Baumaschinen sowie im zweiten Halbjahr auch Landtechnik waren rückläufig. Förder-technik zeigte sich stabil. Das Geschäft mit Lösungen für mobile elektrische Antriebstechnik entwickelte sich weiterhin erfreulich. Der Umsatz der Division blieb aufgrund des starken Auftragsbestands von Ende 2022 mit einem Rückgang von 2% in der Grössenordnung des Vorjahrs. Dank der guten Kostenstruktur und der teilweisen Weitergabe der gestiegenen Materialpreise konnte die Betriebsgewinnmarge gegenüber 2022 leicht verbessert werden und betrug 13.9%.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio.			Veränderung	
	2023	2022	%	% ¹⁾
Auftragseingang	520	578	-10.1	-6.2
Nettoumsatz	524	525	-0.3	4.1
Auftragsbestand	302	319	-5.3	-1.5
Betriebsergebnis (EBIT)	102	98	4.6	
% des Nettoumsatzes	19.5%	18.6%		
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'655	1'600	3.4	
Mitarbeitende 31. Dezember	1'693	1'678	0.9	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Nachlassende Marktdynamik Die Nachfrage nach Glasformungs- und Inspektionsmaschinen blieb über weite Teile des Berichtsjahrs hoch. Gegen Ende 2023 machte sich jedoch eine Abschwächung bemerkbar. Der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass nahm auf sehr hohem Niveau um 10% ab. Die Kapazitäten waren immer noch sehr stark ausgelastet. Der Umsatz konnte auf dem hohen Niveau vom Vorjahr gehalten werden. Die Betriebsgewinnmarge stieg weiter an und erreichte sehr gute 19.5%. Die Gründe dafür waren die hohe Auslastung, der vorteilhafte Produktemix sowie positive Währungseffekte.

Bucher Specials

CHF Mio.	Veränderung				
	2023	2022	%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	369	363	1.5	3.7	-3.4
Nettoumsatz	398	347	14.7	17.1	9.3
Auftragsbestand	122	154	-20.8	-19.2	-19.2
Betriebsergebnis (EBIT)	33	30	10.4		
% des Nettoumsatzes	8.3%	8.6%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'500	1'057	41.9		5.4
Mitarbeitende 31. Dezember	1'532	1'503	1.9		1.9

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Unterschiedliche Marktentwicklungen Die Entwicklung der Märkte von Bucher Specials war im Berichtsjahr unterschiedlich. Die Nachfrage bei Bucher Vaslin entwickelte sich rückläufig, während sich das Geschäft bei Bucher Unipektin stabil hielt. Bei Bucher Landtechnik schwächte sich der Geschäftsgang ab. Bucher Automation profitierte von einer positiven Marktentwicklung. Der Auftragseingang lag 2% über dem hohen Vorjahresniveau. Der Umsatz stieg um 15%, was auch auf die seit Ende 2022 konsolidierte polnische Gesellschaft von Bucher Unipektin zurückzuführen war. Die Betriebsgewinnmarge betrug 8.3%.

Für eine bessere Umwelt

Bucher ist bestrebt, Produkte zu entwickeln, mit denen die Kunden ihren ökologischen Fussabdruck im operativen Betrieb reduzieren können. So führte Kuhn Group eine vollständig neue Produktpalette für die mechanische Unkrautentfernung ein, damit Getreide und Reihenkulturen ohne den Einsatz von Chemikalien von Unkraut befreit werden können. Bucher Municipal gab das im letzten Jahr erstmals im Markt eingeführte elektrifizierte 4m³-Kompaktkehrfahrzeug der «CityCat»-Linie für alle Märkte frei. Damit komplettierte Bucher Municipal ihre Palette an elektrifizierten Kompaktkehrfahrzeugen. Doch auch die Produktionsstandorte sollen energieeffizienter und ökologischer werden. So konnte der Energieverbrauch im Berichtsjahr gesenkt werden. Der Anteil an selbst erzeugtem Solarstrom wurde mehr als verdoppelt. Die CO₂-Emissionen aus Scope 1 und 2 wurden um 8'000 Tonnen reduziert, was 9% entsprach.

Aussichten 2024

Der Konzern erwartet, dass sich die Nachfrage 2024 in einem zunehmend von Unsicherheiten geprägten Umfeld weiter leicht abschwächen wird. **Kuhn Group** rechnet mit einem Rückgang des Umsatzes sowie mit einer tieferen, jedoch weiterhin zweistelligen Betriebsgewinnmarge. **Bucher Municipal** geht von einem Umsatz in der Grössenordnung des Vorjahrs aus. Die Betriebsgewinnmarge dürfte ansteigen. Aufgrund der nachlassenden Marktdynamik geht **Bucher Hydraulics** von einer leichten Abnahme bei Umsatz und Betriebsgewinnmarge aus. **Bucher Emhart Glass** rechnet mit einem leicht tieferen Umsatz im Vergleich zum sehr hohen Vorjahr. Entsprechend dürfte die Betriebsgewinnmarge etwas tiefer als 2023 ausfallen.

Bucher Specials rechnet mit einem Umsatz und einer Betriebsgewinnmarge auf Vorjahresniveau. Der **Konzern** erwartet wegen der nachlassenden Geschäftsdynamik für 2024 einen leicht sinkenden Umsatz. Aufgrund von tieferen Kapazitätsauslastungen sowie steigenden Personalkosten dürfte die Betriebsgewinnmarge ebenfalls abnehmen, jedoch weiterhin zweistellig bleiben. Entsprechend dürfte das Konzernergebnis unter dem hohen Vorjahreswert liegen.

Kontinuierliche Dividendenpolitik

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 18. April 2024 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 13.50 pro Aktie. Im Vorjahr betrug die Dividende CHF 13.00. Der Antrag berücksichtigt eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2023, die solide Finanzlage, die Aussichten für das laufende Jahr sowie weitere interne und externe Investitionsmöglichkeiten.

Wechsel in Verwaltungsrat und Konzernleitung

Am 19. April 2023 wählte die Generalversammlung Urs Kaufmann neu in den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 18. April 2024 die Wiederwahl von Urs Kaufmann in den Verwaltungsrat vor und beantragt, ihn als Nachfolger von Philip Mosimann zum Präsidenten des Verwaltungsrats zu wählen. Der Verwaltungsrat dankt Philip Mosimann für sein langjähriges, hohes Engagement, das er von 2002 bis 2016 als CEO und von 2016 bis 2024 als Präsident des Verwaltungsrats leistete. Wie in der Medienmitteilung vom 10. Januar 2024 publiziert, wird Frank Mühlön per 1. Juli 2024 die Divisionsleitung von Bucher Hydraulics von Daniel Waller übernehmen und in die Konzernleitung eintreten. Beide Wechsel stellen die langfristige Nachfolgeplanung sicher.

Generalversammlung

Am 18. April 2024 um 15.30 Uhr findet die ordentliche Generalversammlung der Bucher Industries AG im Hotel Mövenpick in Regensdorf statt. Die Anträge finden sich in der Einladung zur Generalversammlung, die am 26. März 2024 an die Aktionärinnen und Aktionäre verschickt wird. Die am 12. April 2024 im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sind an der Generalversammlung stimmberechtigt. Vom 13. bis 18. April 2024 bleibt das Aktienregister für Eintragungen geschlossen. Aktien, die ab dem 22. April 2024 gekauft werden, sind nicht mehr dividendenberechtigt. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 24. April 2024. Der Geschäftsbericht 2023 ist ab dem 1. März 2024 und die Einladung zur Generalversammlung ab dem 26. März 2024 im Internet unter [bucherindustries.com](https://www.bucherindustries.com) abrufbar.

Der Geschäftsbericht, die Präsentation zur Bilanzmedien- und Analystenkonferenz sowie das Investor-Relations-Handout zum Konzernergebnis 2023 (englisch) sind auf [bucherindustries.com](https://www.bucherindustries.com) unter «Mediendossiers» verfügbar.



Kontakt für Investorinnen und Finanzanalysten

Manuela Suter, CFO

T +41 58 750 15 50

ir@bucherindustries.com

Kontakt für Medien

Saskia Rusch, Leiterin Konzernkommunikation

T +41 58 750 15 40

media@bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, hydraulische und elektronische Komponenten sowie elektrohydraulische Systeme, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, Anlagen für die Herstellung von Getränken und Automatisierungslösungen. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter bucherindustries.com.

Zusätzliche Führungskennzahlen: Bucher Industries verwendet intern und extern Kennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen aufgeführt.

Diese Mitteilung ist auch in englischer Sprache publiziert. Die deutsche Version ist massgebend.